

Ausgeglichenes Feld

MERKUR CUP Acht Teams kämpfen im Kreisfinale um Einzug in Bezirksfinale

Weyarn – Merkur CUP, die Zweite beim TSV Weyarn. Nach der Vorrunde ist der Traditionsverein im Klosterdorf nun zum zweiten Mal in dieser Saison Ausrichter im Rahmen des größten E-Jugend-Turniers der Welt. Doch während vor zwei Wochen nur die Größe der Veranstaltung an das besondere Ereignis im Leben kleiner Kicker erinnerte und alles noch recht schlicht war, hat das Kreisfinale am Samstag einen anderen Rahmen. Leuchtend Rot und strahlend Blau werden die Buben und Mädchen empfangen, um einen Nachmittag lang um den Einzug ins Bezirksfinale zu kämpfen.

Das bewährte Ausrichtersteam hat zuletzt schon seine Gastgeberqualitäten bewiesen und nach dem großen Appetit der Gäste diesmal sicherheits halber noch ein paar Brat-

würstl mehr bestellt. Die Vorkämpfer versprechen mit wechselhaftem, aber trockenem Wetter optimale Rahmenbedingungen für fünf Stunden Nachwuchsfußball nonstop.

Darauf freuen sich nicht nur die routinierten Veranstalter rund um TSV-Jugendleiter Julian Dürr. Vor allem sind die Kinder heiß auf die nächste Runde. Denn, so hat man es auch heuer im Vorfeld deutlich gemerkt, der Merkur CUP ist nach wie vor das große Ereignis im Kleinfeldfußball, und die besondere Atmosphäre lässt keinen kleinen Kicker kalt.

Das haben auch die Trainer der acht beteiligten Mannschaften deutlich gespürt, und viele von ihnen sehen ihre größte Herausforderung darin, die Nerven ihrer Kinder zu beruhigen. Zumal Nervenstärke besonders gefragt sein dürfte,



Link zum Spielplan: <https://merkurcup.com/spielplan-kreisfinale-kreis-12-2025>.

weil das Feld heuer recht ausgeglichen ist. Schon in der Vorrunde zeigte sich das gute Niveau der Mannschaften, die den Kreis 12 in der 31. Auflage des Turniers vertreten.

Ein Quartett haben die Teilnehmer aus ihren Erfahrungen von Vorrunde und Meisterschaft jedoch als Favoriten ausgemacht: SV Miesbach, SG Hausham, SG Leitzachtal und SF Föching haben alle besonders auf der Rechnung, wenn ab 13 Uhr der spezielle Turnierball rollt. Einige zählen auch noch das schon aus F-Jugendzeiten in dieser Konstellation eingeschworene Team aus Rottach-Egern dazu, das sich in der Vorrunde an die Spitze der einzigen Fünfergruppe gesetzt hatte. Drei davon spielen in derselben Gruppe und sind gleich beim ersten Anstoß auf dem Feld. Die Knappen treffen auf die SF Gmund-Dürnbach, während es besonders spannend wird, wer von SG Leitzachtal und SV Miesbach den besseren Start erwischt.

Die SF Föching haben Rot-

tach als ersten Gruppengegner. Danach geht es gegen die Gastgeber aus Weyarn und das junge Team des TSV Bad Wiessee, das überwiegend mit Jungjünglingen und F-Junioren am Start ist.

Offiziell eröffnet wird das Kreisfinale 2025 um 12.30 Uhr mit dem Einmarsch der Teams. Die jeweils zwei Gruppenbesten qualifizieren sich für die Halbfinals, die um 15.45 Uhr beginnen. Ab 16.35 Uhr sind die Platzierungsspiele angesetzt, um 17 Uhr startet das Finale um den Tagessieg. **HEIDI SIEFERT**

Die Gruppen

Gruppe 1

SF Gmund-Dürnbach, SG Hausham, SG Leitzachtal, SV Miesbach.

Gruppe 2

TSV Bad Wiessee, SF Föching, SG Rottach-Kreuth, TSV Weyarn.

Wanderung auf Hochplatte

Wall – Auf die 1814 Meter hohe Hochplatte am Achensee im Karwendelgebirge führt die nächste Bergtour der Breitensportgruppe des SC Wall am Sonntag, 25. Mai. Der laut Ankündigung „unschwierige Aufstieg zum aussichtsreichen Gipfel“ dauert etwa zwei bis zweieinhalb Stunden und führt über gute Wege und Pfade. Treffpunkt zur Abfahrt mit Privatautos ist um 7 Uhr am Sportheim Wall. Weitere Auskünfte gibt es bei Resmarie Bauer: Tel. 0 80 25 / 44 73. **mm**

FUSSBALL

Kreisklasse 2

| SG Baiernrain/D. – SG Reisach 0:1 | |
|-----------------------------------|-------------|
| 1. FC Deisenhofen III | 26 76:32 64 |
| 2. TSV Otterfing | 26 68:22 59 |
| 3. DJK Darching | 26 76:42 53 |
| 4. FC Rottach-Egern | 26 62:46 45 |
| 5. SG Ascholding/T. | 26 51:36 45 |
| 6. SG Hausham | 26 47:38 38 |
| 7. SG Gaißbach/W. | 26 44:48 35 |
| 8. FF Geretsried | 27 52:59 35 |
| 9. SC RW Bad Tölz | 26 48:57 33 |
| 10. TSV Grünwald II | 26 57:49 31 |
| 11. SG Reisach | 26 59:65 30 |
| 12. SV Bad Tölz | 26 38:56 27 |
| 13. TuS Holzkirchen II | 26 24:61 20 |
| 14. SG Baiernrain/D. | 26 36:64 18 |
| 15. DJK Waldram II | 27 27:90 11 |

A-Klasse 3

| SG Brunnthal/H. II – TSV Wolfratshausen 3:4 | |
|---|-------------|
| 1. SF Bichl | 24 93:19 66 |
| 2. SF Egling-Straßlach | 24 62:36 47 |
| 3. TSV Sauerlach | 24 49:42 42 |
| 4. FC Geretsried | 24 61:48 41 |
| 5. Lenggrieser SC II | 24 60:50 41 |
| 6. BCF Wolfratshausen II | 24 49:42 40 |
| 7. SV Arget | 24 42:48 36 |
| 8. SF Föching | 24 53:51 32 |
| 9. FC Deisenhofen IV | 24 54:53 28 |
| 10. TSV Wolfratshausen | 24 38:68 24 |
| 11. SV Bad Heilbrunn II | 23 35:65 24 |
| 12. SC Deining | 24 47:67 21 |
| 13. SG Brunnthal/H. II | 24 41:66 20 |
| 14. DJK Darching II | 23 28:57 15 |

C-Klasse 2

| TSV Irnschenberg II – SF Bichl II 2:4 | |
|---------------------------------------|-------------|
| 1. SG Hausham II | 21 71:25 50 |
| 2. SF Bichl II | 20 67:24 47 |
| 3. WSV Icking | 20 72:38 42 |
| 4. TSV Irnschenberg II | 20 41:46 32 |
| 5. TSV Wolfratshausen II | 20 49:44 31 |
| 6. FC Geretsried II | 20 55:42 30 |
| 7. SF Egling-Straßlach II | 21 57:55 30 |
| 8. SG Tegernseer Tal II | 20 50:61 27 |
| 9. SV Arget II | 19 39:59 20 |
| 10. SG Baiernrain/D. III | 20 42:49 18 |
| 11. FC Weidach II | 20 20:53 9 |
| 12. SV Gelting II | 21 21:88 7 |

Wetterwechsel lässt nur eine Wettfahrt zu

SEGELN 110 Boote bei „Silber Opti“ des Yacht Clubs am Tegernsee

Tegernsee – Eine der größten Jugend-Regatten Bayerns hat der Yacht Club am Tegernsee (YCaT) kürzlich ausgerichtet: Die Jüngsten zwischen acht und 14 Jahren waren mit der Bootsklasse der „Optimisten“ zur „Silber Opti“, der größten Regatta am Tegernsee, zu Gast. „Mit 110 Booten haben wir allerdings nicht gerechnet“, gesteht der Zweite Vorsitzende Erik Weidinger.

Und die schauten größtenteils in die Röhre. „Hier meinte es der Wettergott nicht gut mit den Kids“, teilt der Yacht Club mit. Starke Windböen und Flauten wechselten sich fast im Minutentakt ab, dazu kamen immer wieder Regenschauer. Wettfahrtleiter Christian Zerlin vom Starnberger See und seine Mannschaft vom YCaT gaben sich größte Mühe, eine faire Wettfahrt zu ermöglichen, doch etliche Startversuche mussten wieder abgebrochen werden. So gelang nur eine gültige Wettfahrt – immerhin – und es konnten die Preise vergeben werden.

Damit hatten die Helfer und Organisatoren am Wettkampftag fast genauso viel zu tun wie in den Wochen zuvor. Schließlich kamen nicht nur die



Voll war das Wasser bei der einzigen regulären Wettfahrt der „Silber Opti“ am Tegernsee.

YCAT

110 Boote, sondern auch die Eltern, Trainer oder Geschwister der kleinen Wettfahrer an den Tegernsee. „Da sind schnell über 200 Personen zusammen, deren Autos brauchen Parkplätze, die Bootsanhänger müssen auch abgestellt werden, und alle wollen natürlich auch

verpflegt werden“, erklärt Weidinger. Dazu kamen noch die Schlauchboote zur Sicherung und Betreuung der jungen Segler. „Die brauchen alle eine Sondergenehmigung des Landratsamts, auch das müssen wir organisieren und beantragen.“

Die Tegernseer freuen sich

besonders, dass heuer zwölf Kinder aus ihrem Yacht Club dabei waren. „Das sagt auch etwas darüber aus, was wir in den vergangenen Jahren im Bereich der Jugend- und Nachwuchsarbeit geleistet haben“, findet Birgit Hillich, die bisher für die Jugendarbeit im YCaT

verantwortlich war und immer noch helfend zur Seite steht.

Die Wetterkapriolen taten der guten Stimmung aller Beteiligten laut Mitteilung keinen Abbruch. Und so kommen im nächsten Jahr vermutlich wieder viele „Optimisten-Segler“ an den Tegernsee. **ses**

Sommerlicher Staudenzauber!

Pflanzen Sie Abwechslung in Ihren Garten: mit Blüten- und Blattschmuckstauden, die bis in den Herbst immer wieder neue Höhepunkte schaffen.

In herrlichen Farben und Grüntönen
Für sonnige bis halbschattige Standorte
Vom Frühling bis in den Herbst

Sauer

macht Gärten lebenswert

An der Olympiastr. 1 • Murnau • Tel. 0 88 41-48 80 90 • www.garten-sauer.de • Mo – Fr 9 – 18, Sa 9 – 16 Uhr

Skichallenge in Hartpenning

Hartpenning – Skifahrer werden im Sommer gemacht. Das gilt auch für den Nachwuchs. Der misst sich auch heuer wieder deutschlandweit bei einem sommerlichen Leistungstest, der DSV-Sommer-Skichallenge. Heute ab 15 Uhr ist der TSV Hartpenning Ausrichter.

Eingeladen sind Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2010 bis 2019, auf die an fünf Stationen Übungen warten, die sich an den Herausforderungen der Ski-Disziplinen orientieren. Neu sind die Übungen, die gemischte Teams mit bis zu fünf Mädchen und Buben absolvieren müssen. Am Ende des Sommers werden die besten Mannschaften gekürt. **hsi**

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln Werte wie **Respekt & Fairplay** und fördern das **Bewusstsein** für unsere Umwelt.

ENERGIE SÜDBAYERN

HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von

merkurcup.com
Die Webseite rund um das Turnier

SPORT

für den Landkreis Miesbach

Telefon 0 80 25 / 2 85-24
E-Mail: sport@miesbacher-merkur.de